

# Störungen an SF<sub>6</sub>-Anlagen mit Gasaustritt

**Bitte beachten:** Die kursiv gesetzten Einträge sind Beispieltexthe, die Sie für Ihren Bedarf abändern können.

## Dokumentation nach GefStoffV

**Ersteller:** ..... **Verantwortlicher:** .....

**Datum:** .....

**Arbeitsbereich:** *Elektrische Betriebsstätte*

**Tätigkeit:** *Aufklärung von Störungen an SF<sub>6</sub>-Anlagen mit Gasaustritt*

## Beschreibung der Tätigkeiten

*Im Zuge einer Störungsmeldung muss für die Aufklärung der Störung der Schaltanlagenraum von einem Beschäftigten betreten werden. Dabei ist die Anlage in Augenschein zu nehmen und das Ausmaß der Störung festzulegen.*

## Verwendete/freigesetzte Gefahrstoffe

Bezeichnung	Kennzeichnung/H-Sätze	Menge
SF <sub>6</sub>  <i>Gasförmige und feste Zersetzungsprodukte</i>	<i>Keine Kennzeichnung nach GefStoffV. Die Zersetzungsprodukte können giftig, gesundheitsschädlich, ätzend oder reizend sein.</i>	<i>Freigesetzte Menge störungsabhängig</i>

## Beurteilung

### Gefahren durch Inhalation

*Das Einatmen von SF<sub>6</sub> und SF<sub>6</sub>-Zersetzungsprodukten kann nicht ausgeschlossen werden. Dabei können Expositionen an SF<sub>6</sub> größer als der Arbeitsgrenzwert auftreten. Eine Gefährdung ergibt sich durch das Einatmen und kann zu Schädigungen der Lunge führen.*

### Gefahren durch Hautkontakt

*Bei der Berührung mit der Haut könnte es zu Reizungen oder Verätzungen kommen.*

### Physikalisch-chemische und sonstige Gefahren

*Falls es zu einer Freisetzung von SF<sub>6</sub> aus der Anlage in die Arbeitsumgebung gekommen ist, kann es aufgrund der Sauerstoffverdrängung zur Erstickungsgefahr kommen.*

Schutzmaßnahmen/Wirksamkeit	Zuständigkeit (Termin)
<i>Festlegung von Kriterien zur Störungsbeseitigung.</i>	<i>Unternehmer</i>
<i>Sämtliche Tätigkeiten, die nicht mit der Störungsbeseitigung zusammenhängen unterbinden.</i>	<i>Mitarbeiter</i>
<i>Für gute Be- und Entlüftung sorgen.</i>	<i>Mitarbeiter</i>
<i>Es werden Arbeitsanzüge, Einwegschutzanzug mit Kapuze, säurefeste Schutzhandschuhe, Einwegüberschuhe, Schutzbrille, Schutzhelm und Atemschutz (umluftunabhängig) zur Verfügung gestellt.</i>	<i>Unternehmer</i>
<i>Die PSA ist entsprechend der Betriebsanweisung zu benutzen.</i>	<i>Mitarbeiter</i>
<i>Zutrittsverbot einrichten, Verbotsschilder P06 hängt aus.</i>	<i>Unternehmer</i>
<i>Einhaltung des Rauch-, Ess- und Trinkverbotes.</i>	<i>Mitarbeiter</i>
<i>Betriebsanweisung liegt vor.</i>	<i>Unternehmer</i>
<i>Unterweisung und arbeitsmedizinisch-toxikologische Beratung.</i>	<i>Unternehmer</i>
<i>Arbeitsmedizinische Vorsorge nach G 26 wird veranlasst. Vorsorgekartei wird geführt.</i>	<i>Unternehmer</i>

### Angewendete Vorschriften/Literatur

*TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen*

*TRGS 401 Gefährdung durch Hautkontakt – Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen*

*DGUV Information 213-013 (bisher: BGI 753) SF6-Anlagen und -Betriebsmittel*

*Technical Report IEC 62271-303 Anhang D*

**Berufsgenossenschaft  
Energie Textil Elektro  
Medienerzeugnisse**

Gustav-Heinemann-Ufer 130  
50968 Köln  
Telefon 0221/3778-0  
Telefax 0221/3778-1199



[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)



[facebook.com/bgetem](https://facebook.com/bgetem)



[youtube.com/diebgetem](https://youtube.com/diebgetem)



[twitter.com/bg\\_etem](https://twitter.com/bg_etem)



[instagram.com/bg\\_etem](https://instagram.com/bg_etem)



[xing.to/bgetem](https://xing.to/bgetem)



[de.linkedin.com/company/bgetem](https://de.linkedin.com/company/bgetem)

**Bestell-Nr. S017-14**

1 · 0 · 03 · 17 · 3

Alle Rechte beim Herausgeber